

# Inhalt

<b>Vorwort zur 2. Auflage</b>	9
<b>Einleitung</b>	11
<b>Teil A Der NSLB und sein Zentralorgan</b>	19
<b>Kapitel I Der NSLB</b>	20
1. Zur Geschichte des NSLB	20
2. Die sogenannte ‚Gleichschaltung‘ mit dem NSLB	22
3. Zu Mitgliederzahlen und Gliederung des NSLB	24
4. Die Führer des NSLB Hans Schemm und Fritz Wächtler	26
<b>Kapitel II Das Zentralorgan des NSLB</b>	28
1. Formalia	30
2. Gliederung und Rubriken	34
<b>Kapitel III Die sogenannte ‚Kampfzeit‘ 1929 bis März 1933</b>	36
1. Die Propagandabroschüre „Mutter oder Genossin“	38
2. Eine erste programmatische Grundlage	45
3. Die Hetze des NSLB gegen Kurt Löwenstein	48
<b>Kapitel IV Der NSLB als verbrecherische Organisation</b>	56
1. Ideologische Ausrichtung und Schulung der pädagogischen Profession	56
2. Überwachung, Bespitzelung, Denunziation und Verfolgung	60
	5

<b>Teil B Kernpunkte der NS-Ideologie im Zentralorgan des NSLB</b>	63
<b>Kapitel V Rassismus</b>	64
1. Grundgedanken des Rassismus	66
2. Die Konstruktion der ‚deutschen Volksgemeinschaft‘ und die Erziehung zum deutschen Herrenmenschen	78
3. Der Kolonialrassismus	88
4. Der Antiziganismus	93
5. Die rassistische Didaktik im Unterricht	96
<b>Kapitel VI ‚Eugenik‘ und ‚Euthanasie‘</b>	105
1. Die Grundidee der ‚Eugenik‘: Aufzucht und Aussonderung	107
2. Das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“	109
3. Die NS-Kategorie ‚Unbrauchbar‘	111
4. Rassistische Didaktik	116
5. Die Beteiligung der Lehrkräfte an den Eugenik- und Euthanasieverbrechen	119
<b>Kapitel VII Judenfeindschaft</b>	126
1. Der Rückgriff auf die christliche Judenfeindschaft	129
2. Die rassistische Judenfeindschaft	135
3. Die Verleumdung der Jüdinnen und Juden als geborene Kriminelle und die Erfindung des ‚Finanzjudentums‘	144
4. Die Konstruktion der ‚jüdischen Weltverschwörung‘	151
5. Die folgenreiche Beschimpfung der Jüdinnen und Juden als Seuche und Parasiten	162
6. Konsequenzen: Entrechtung, Vertreibung und Vernichtung	164

<b>Teil C Nach 1945</b>	171
<b>Kapitel VIII Was folgte auf den NSLB?</b>	172
1. Das Erbe des NSLB	172
2. Der aufrechte Pädagoge Heinrich Rodenstein und seine Hinweise zur Geschichte der GEW-Lehrkräfte vor 1945	174
3. Von der Entnazifizierung zur Renazifizierung	176
4. Die Alliierten und die Gründung der GEW	177
5. Vom NSLB in die GEW: Das Hamburger „Judengrundstück“ (Max Traeger) in der Rothenbaumchaussee 19	179
6. Die GEW und der Geschichtsrevisionismus in Hamburg 2000–2010	182
7. Nicht das eigene Nest beschmutzen? NSLB, GEW und die Max-Traeger-Stiftung: Ausblick und Aufgaben	189
<b>Nachwort: Aktuelle Streitpunkte</b>	191
<b>Verzeichnis der verwendeten Artikel</b>	197
<b>Literatur</b>	206
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	213
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	214